



Über 2'300 Nautische Meilen sind zurückgelegt | 28 Tage, 9H, 7Min.

SwissRaw seit 21. Dezember 2021 klar an der Spitze!

Am 12. Dezember 2021 war es endlich so weit, SwissRaw startete als Nummer 10 bei der Talisker Whisky Atlantic Challenge 2021, dem wohl härtesten Ruderrennen der Welt, zusammen mit weiteren 36 Booten auf die 5000km lange Reise von La Gomera bis nach Antigua.

Das Team SwissRaw ist auf der **Zielgeraden**.

Seit dem letzten Newsletter hat sich an der Rangierung des Teams nichts verändert. SwissRaw führt das Feld an und kontrolliert den Abstand auf die folgenden Boote. Der angestrebte Weltrekord, eines der beiden Ziele, kann leider nicht realisiert werden. Mehr dazu untenstehend.

Das Rennen verlief in den letzten Tagen grossmehrheitlich relativ eintönig. Tagsüber brannte die Sonne erbarmungslos herunter. Die Nächte waren angenehm und dadurch konnte das Team sich jeweils gut ausruhen.

Tierbeobachtungen gab es leider seit Tagen keine mehr, lediglich Vögel umschwärmen ab und an das Boot.

Seit letztem Mittwoch hat sich das Wetter für einmal etwas ruderfreundlicher entwickelt.

Passend zum Rennen auf spektakuläre Art und Weise. Bei stahlblauem Himmel und glühender Sonne fuhr das Team in ein Wettersystem, welches sogar auf den Wetterkarten nicht ersichtlich war. Auf der linken Seite blauer Himmel und Sonne, auf der rechten Seite schwarzer Himmel und Wassersäulen welche in Richtung Boot gezogen sind. Dazu ein starker Gegenwind. Das ganze Spektakel dauerte vier Stunden, danach gabs auf einen Schlag rund drei Stunden Flaute. Das Team reagierte blitzschnell und erhöhte die Schlagkraft umgehend auf drei Ruderer.

Nach der Flaute setzte leichter Mitwind ein und seit da hat das Team vielfach Mitwind von 10 bis 15 Knoten. Dieses Wetter sollte sich noch bis Montag so halten.

Freitagnachmittag setzten nun endlich auch die erwarteten Wellen ein. Diese sind bis vier Meter hoch und somit kommt Jasmin 2 endlich auf guten Speed.

Weltrekord

Es gab einige Diskussionen darüber, wie realistisch der Weltrekord dieses Jahr hätte möglich sein können.

Das bis anhin schnellste Boot über den Atlantik war das 4er Team «The Four Oarsmen» mit 29 Tagen, 14H und 34Min.

Nebst dem Sieg war im Mindset des Teams stets die Zahl 29 und damit verbunden das Ziel, den Weltrekord, wenn immer irgendwie möglich, zu schlagen. Die Prognosen waren leider nicht vielversprechend. Aus diesem Grund entschieden wir uns am Vorabend des Starts gleich zu Beginn des Rennens eine südliche Route anzufahren und hofften, dass wenigstens die eine oder andere Prognose eintreffen könnte. Die Wettersysteme änderten sich aber im Laufe des Rennens jedoch beinahe schon stündlich, so dass die Realisierung eines neuen Weltrekordes schier unmöglich schien.

Wir hatten einige "komplizierte" Wettersysteme mit Gegenwind und vor allem vielen Flauten. Das Wetter war uns nie gnädig und jeder Meter musste hart errudert werden. Umso grösser ist die Leistung des Teams einzustufen. Ein Weltrekordversuch stand dieses Jahr unter einem schlechten Stern oder besser einem schlechten Wettersystem.

Da in diesem Jahr das Teilnehmerfeld derart stark ist und unsere Jungs auf dem Rennplatz schon fast wie «Brätzeli-buebe» ausschauen - im Vergleich zu den anderen Teams, welche aus Marines, Navi Seals, Fallschirmjäger, Marine-taucher, einem Coastal Rowing Team und dergleichen bestehen - ist die bis anhin gezeigte Leistung von Sämi, Roman, Jan und Ingvar zusätzlich beachtenswert und hoch anzurechnen. Bis anhin sind wir das Team mit den, mit Abstand, am meist geruderten Seemeilen.

Uns allen bleibt im Moment zu hoffen, dass dem Team kein Malheur in den jetzt hohen Wellen, kein Unfall oder weitere unvorhergesehene Wetterkapriolen mehr zustossen. Denn mit diesen Leistungen liegt der Sieg in Griffnähe!



Ein riesiges Dankeschön an Euch alle!

Dank Eurer Unterstützung ist es überhaupt möglich dieses Projekt stemmen zu können.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren

KGS SWISS DIAMOND Technology, MBear Merchant Bank AG, Creafonds AG, qbatur AG, Spirit Finance AG, traser swiss watches, von Graffenried Liegenschaften, Divico AG, MAS Treuhand (Partner) AG, constreq ag, Spital Leuggern, Stadler, Felix Emmenegger AG, Swiss Life Generalagentur Schwyz, Maler Franz, Chun Hee Restaurant, Alles Hübscher AG, Dyabohr GmbH, Elektro Schuler AG, Howoldt Metallbautechnik GmbH, STADLER, yogastern, Thomas Vögele Zimmerei GmbH, Lake Valley Whisky Company, Ochsner Hockey, Wallimann AG, Dormen AG

Unseren Equipment Partnern

Herzog Marinecenter AG, Stämpfli Racing Boats, WOO nutrition, Sherpa Tensing, cline Werbetechnik, Mitsubishi Motors Automobile Schweiz AG, bucher + walt, Edelvetica, Di-Bi Rowing, Wolf Produkte AG, Anodyne, Inuteq Switzerland GmbH, www.crespo.ch GmbH

Unseren Supportern

Brun & Co., Die Erfinder, Ruderclub Hallwilersee, indoor-rowing.ch und vielen weiteren.

Helft uns Gönner und Sponsoren zu finden, erzählt von uns und unserem Projekt, erzählt von unserem Crowdfunding auf [i believe in you](https://www.pledgemusic.com/swiss-row). Wir brauchen jede Unterstützung, noch ist das Budget nicht eingefahren, noch ist das Projekt nicht ganz finanziert. Vielen Dank!

Weitere Infos unter www.swiss-row.ch/sponsoring oder bei Yves Neupert unter yves@swiss-row.ch.

www.swiss-row.ch | www.instagram.com/swiss_raw | www.facebook.com/swissrawrowing